

VORBILD STADT

ZUKUNFT QUARTIER

ENGAGIERT VOR ORT

AKTIVE UNTERNEHMEN

MANNHEIM AUF KLIMAKURS



KLIMASCHUTZ IN ZAHLEN

Auf
900

Kilometern Straßenlänge sorgen 34.000 Lichtmaste für die Beleuchtung der Stadt.

265

Kilometer Radwege gibt es in Mannheim.

Private Haushalte können

38

Prozent Energie einsparen, 820 GWh Wärme und 170 GWh Strom (2005–2020).

Das KfW-Programm 432 fördert die energetischen Quartierskonzepte in Mannheim mit

65

Prozent.

Um

22

Prozent soll der Stromverbrauch bis zum Jahr 2020 sinken, das sind 466 GWh.

Durch die von der Stadt geförderte Altbausanierung wird der Energieverbrauch im Durchschnitt um

30

Prozent gesenkt.

28

Prozent weniger Wärmeenergie soll bis zum Jahr 2020 in Mannheim verbraucht werden. Das sind 738 GWh.

Allein durch Änderung des Nutzerverhaltens im Büro kann man zwischen

5-15

Prozent Energie einsparen.

2 Elektrobusse der Linie 63 sparen etwa

180

Tonnen CO₂ pro Jahr. Das entspricht der CO₂-Belastung von 74 Autos.

40

Prozent CO₂ weniger bedeutet eine Reduzierung um 1.905.500 Tonnen bis zum Jahr 2020.

400.000

Euro stellt die Stadt Mannheim jährlich zur Förderung der Altbausanierung zur Verfügung.

MANNHEIM AUF KLIMAKURS

Mit der Klimaschutzkonzeption 2020 hat der Gemeinderat einen ambitionierten Klimakurs beschlossen mit dem Ziel: die lokale Reduktion der CO₂-Emissionen bis 2020 um 40 Prozent. Die Stadt Mannheim setzt sich unter dem Motto „MANNHEIM AUF KLIMAKURS“ wirksam für mehr Klimaschutz ein und will die energie- und klimaschutzpolitischen Maßnahmen strategisch bündeln und deutlich sichtbar machen.

Die Stadt Mannheim sieht sich bei ihrer Klimaschutzstrategie als Großstadt und Oberzentrum der Metropolregion Rhein-Neckar in besonderer Position und Verantwortung, innovative Konzepte für Energieversorgung, effizientes Bauen und zukunftsfähige Mobilität zu realisieren und damit eine ökologische Stadtentwicklung voranzutreiben.

Die Stadt begleitet diesen Prozess und setzt sich für die Umsetzung in konkreten Projekten ein. Eine wichtige aktive städtische Rolle übernehmen dabei die Klimaschutzleitstelle in der Verwaltung und die Mannheimer Klimaschutzagentur.



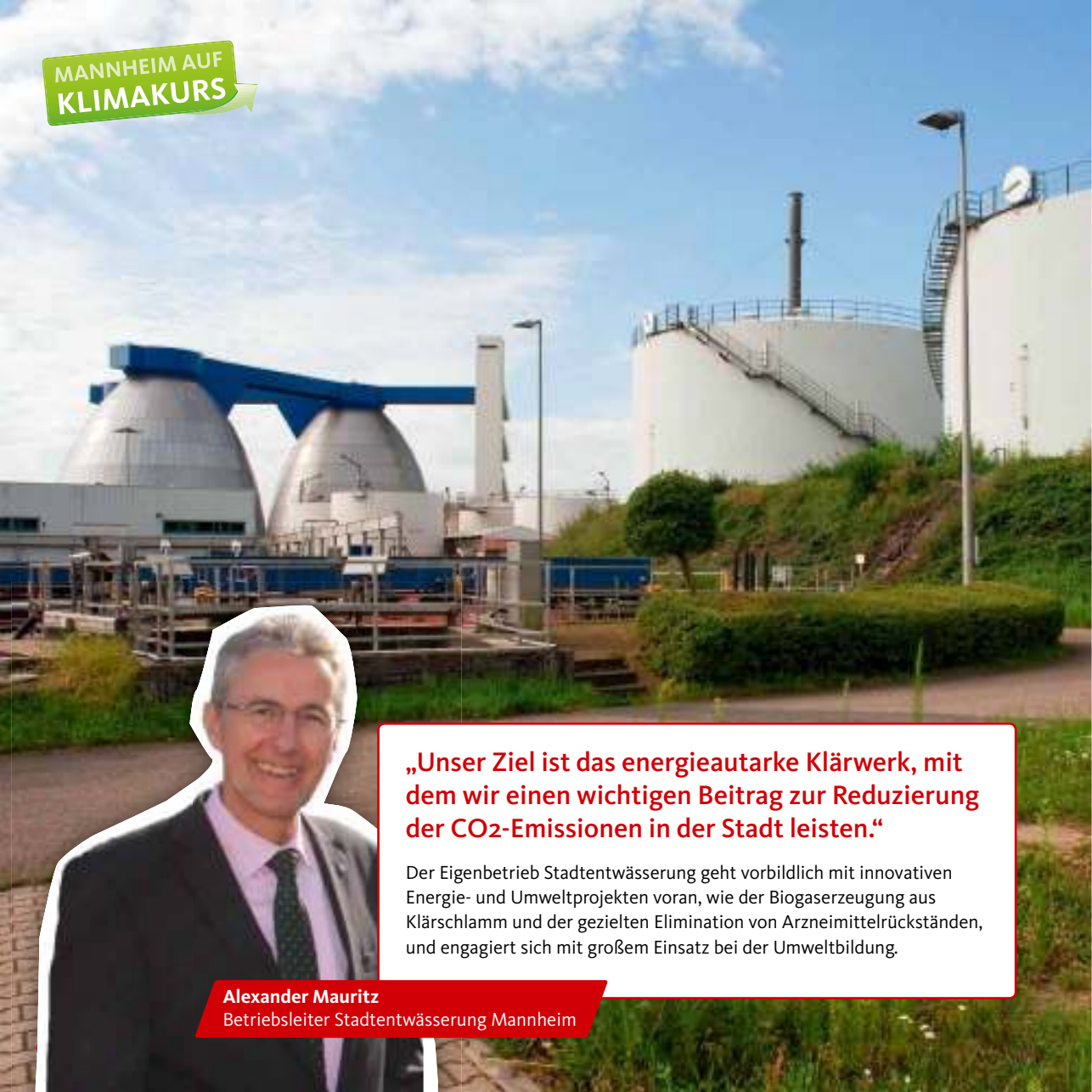
Felicitas Kubala
Umweltbürgermeisterin

HANDLUNGSFELDER

Die Stadt will die Verbindung zwischen Aktiven, Akteuren, Partnern und Experten stärken und die Möglichkeiten an Beratung, Förderprogrammen und Handlungsspielräumen bündeln und aufzeigen. Die Stadt setzt dabei die Schwerpunkte auf die eigene Vorbildwirkung (**Vorbild Stadt**), die zukunftsfähige Quartiersentwicklung (**Zukunft Quartier**), die Stärkung des Klimaschutzbewusstseins und Engagements (**Engagiert vor Ort**) sowie den Einsatz von Unternehmen für nachhaltiges Wirtschaften (**Aktive Unternehmen**).

Ziel der Strategie „MANNHEIM AUF KLIMAKURS“ ist es, die Akteure zu vernetzen, gemeinsam Kooperationen und Kommunikation zu stärken sowie eine breite Mitwirkung und Beteiligung zu ermöglichen.





„Unser Ziel ist das energieautarke Klärwerk, mit dem wir einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung der CO₂-Emissionen in der Stadt leisten.“

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung geht vorbildlich mit innovativen Energie- und Umweltprojekten voran, wie der Biogaserzeugung aus Klärschlamm und der gezielten Elimination von Arzneimittelrückständen, und engagiert sich mit großem Einsatz bei der Umweltbildung.

Alexander Mauritz
Betriebsleiter Stadtentwässerung Mannheim

VORBILD STADT

Zentral für das städtische Handeln ist die Wahrnehmung des Klimaschutzes als Querschnittsthema, bei dem die gesamte Stadtverwaltung Verantwortung übernimmt. Dazu gilt es, städtische Klimaschutzaktivitäten auf allen Handlungsfeldern wie Energie, Mobilität und Ressourcenschonung zu vernetzen und umzusetzen. Die Vorbildwirkung der Stadt mit ihren eigenen Liegenschaften und eine klimafreundliche Stadtentwicklung stehen im Fokus der Mannheimer Klimaschutzstrategie.

AKTIVITÄTEN UND PROJEKTE

- Klimaschutz im Stadtgespräch mit der Veranstaltungsreihe „MANNHEIM AUF KLIMAKURS – Im Dialog“
- hohe Klimaschutzstandards in der Bauleitplanung
- hohe Energiestandards bei stadteigenen Gebäuden
- Energiemanagement und Sanierungsfahrpläne für stadteigene Gebäude
- FlurfunkE: Aktionsprogramm „Energie und Klimaschutz“ für die Stadtverwaltung
- Energieeffiziente Straßenbeleuchtung, schrittweiser Umbau auf LED-Technik
- Ausbau Erneuerbarer Energien in stadteigenen Liegenschaften
- Versorgung der Stadtverwaltung mit Ökostrom
- Jobticket, Carsharing und Dienstfahrräder, CO₂-freie Dienstreisen mit der Deutschen Bahn
- Mitarbeit in regionalen und europäischen Netzwerken wie Klimaschutz-Bündnis e. V., Konvent der Bürgermeister und EUROCITIES



„Wir wollen Einsparpotenziale zeigen, positive Beispiele vor Ort sichtbar machen und mit Rat und Tat bei der Umsetzung helfen.“

Für die Umsetzung des Quartierskonzepts zur energetischen Stadtsanierung in Käfertal engagiert sich das Team des Sanierungsmanagements und will zusammen mit den Bürgern, Gewerbetreibenden und öffentlichen Akteuren ein klimafreundliches Quartier gestalten.

Sebastian Bohnet
Energieberater Klimaschutzagentur Mannheim

ZUKUNFT QUARTIER

Die Stadt fördert die klimafreundliche Quartiersentwicklung und ist mit vielen Aktionen und Projekten vor Ort unterwegs. Der Blick auf das Quartier als Ganzes eröffnet neue Potenziale für den energetischen Sanierungsprozess, für mehr Energieeffizienz und innovative Mobilitätskonzepte. Der Schlüssel zum Erfolg ist es, alle relevanten Akteure für die Umsetzung von integrierten Quartierskonzepten zu gewinnen und gemeinsam die klimafreundliche Stadtentwicklung, mit der besonderen Herausforderung der Konversionsflächen, voranzutreiben.

AKTIVITÄTEN UND PROJEKTE

- integrierte Quartierskonzepte „Energetische Stadtsanierung“ mit anschließendem Sanierungsmanagement, Beispiele „Käfertal-Zentrum“ und „Friedrichsfeld-Zentrum“
- Energieberatung im Quartier: Energie ExtraTour für private Hauseigentümer, Gewerbe und öffentliche Einrichtungen
- Förderprogramm der Stadt Mannheim zur energetischen Sanierung mit Quartiersansatz
- klimafreundliche Modellquartiere, Beispiele „Beim Hochwald“ und „Glückstein-Quartier“
- Förderung von Leuchtturmprojekten im Quartier
- nachhaltige Mobilität im Quartier
- klimagerechtes Wohnen im Quartier
- wohnungsnahes Grün im Quartier



„Die Welt braucht neue Helden, die vorangehen und zeigen, wie ein verantwortungsvoller Umgang mit unserem Planeten aussieht.“

Das Engagement von Kindern und Jugendlichen für Klimaschutz zu fördern, ist wichtig. Beim gemeinsamen Upcycling in der Schule entstehen aus alten Materialien neue Produkte. Das macht Spaß und ist ein Beitrag zur Ressourcenschonung.

Katarina Ressel und Caroline Golly
Projektmanagerinnen Klimaschutzagentur

ENGAGIERT VOR ORT

Für einen erfolgreichen Klimaschutz müssen alle Akteure der Stadtgesellschaft angesprochen und aktiviert werden. Die Stadt versteht sich hier als Impulsgeber und Plattform für alle, die Einsatz zeigen und eigene Ideen einbringen wollen. Klimaschutz hängt mit vielen Bereichen des täglichen Lebens zusammen. Ob im Job, Zuhause, als Mieter oder Hausbesitzer, in der Schule, im Kindergarten, im Verein, in der Kirchengemeinde oder bei Verbänden und Organisationen – Klimaschutz ist überall vor Ort möglich.

AKTIVITÄTEN UND PROJEKTE

- Umweltbildung für Kinder und Jugendliche, Projekt „Klimahelden“ an Schulen und Wettbewerb „Heldentaten für das Klima“
- Umweltpreis der Stadt Mannheim zu wechselnden Umwelt- und Klimaschutzthemen
- Aktionen zur „Earth Hour“
- Sanierung und Neubau mit hohen Energiestandards durch private Hauseigentümer, städtisches Förderprogramm energetische Sanierung
- Aktionen zum Energiesparen im Haushalt, wie Energiesparkampagnen, Stromspar-Check, Abwrackprämien
- Engagement bei Aktionen und Veranstaltungen vor Ort in den Stadtteilen
- Förderprogramm „Energieeffizienz in Sportvereinen“
- Teilnahme an Radfahraktionen, „Mit dem Rad zur Arbeit“, „Radsalon“
- Aktion „GRÜNTATEN“, Beispiel Baumpatenschaften
- Erneuerbare Energien vor Ort, PV-Anlagen



„Umweltschutz und Energieeffizienz sind Teil unserer Unternehmenspolitik und bringen auch wirtschaftlichen Erfolg mit sich.“

Für das nachhaltige Management, das Umweltengagement und die besondere Vorbildwirkung der Projekte, wie die biologische Abwasserreinigung mit einer Dachpflanzenkläranlage, erhielt das Unternehmen den 1. Preis beim Umweltpreis 2014 unter dem Motto „Wirtschaften für die Zukunft“.

Jörn Fries

Umweltbeauftragter John Deere Werk Mannheim

AKTIVE UNTERNEHMEN

Unsere Stadt braucht Unternehmen, die ökologisch wirtschaften und sich der Verantwortung gegenüber der Umwelt und dem Klima bewusst sind. Schon jetzt gibt es Unternehmen, die zukunftsfähig aufgestellt sind und Klimaschutz, wirtschaftliches Handeln und soziale Verantwortung als eine Einheit begreifen. Doch die Stadt will noch viele weitere Mannheimer Industrieunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen sowie die städtischen Eigenbetriebe für einen starken Umwelt- und Klimaschutz gewinnen und das Engagement der aktiven Unternehmen sichtbar machen.

AKTIVITÄTEN UND PROJEKTE

- Vorbildprojekte der Unternehmen zu Energieeffizienz und Ressourcenschonung
- Teilnahme am Umweltpreis der Stadt Mannheim
- Energieberatung für Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen
- Selbstverpflichtungen von Unternehmen, Mannheimer Klimaschutz-Allianz
- Teilnahme an Wettbewerben und Aktionen für Unternehmen
- Betriebliches Mobilitätsmanagement
- Förderprogramme für KMU
- Umwelt- und Energiemanagementsysteme
- Gründungs- und Innovationsförderung für Unternehmen aus den Clustern Energie, Umwelt und Mobilität

WER KOORDINIERT DEN KLIMAKURS?

Die Klimaschutzleitstelle trägt dem ganzheitlichen Ansatz der Klimaschutzstrategie „MANNHEIM AUF KLIMAKURS“ Rechnung und engagiert sich für die stadtweite Koordinierung und Realisierung von Klimaschutzprojekten. Die Stabsstelle nutzt dabei Kooperationsstrukturen und ist in lokalen, regionalen und europäischen Netzwerken aktiv.

STADTMANNHEIM²

Klimaschutzleitstelle
Collinstraße 1 | 68161 Mannheim
Tel.: 0621 – 293 5371
agnes.schoenfelder@mannheim.de
www.mannheim.de

„Klimaschutz funktioniert am besten,
wenn alle mitmachen.“

Agnes Schönfelder
Leiterin der Klimaschutzleitstelle



WER BERÄT ZU ENERGIEFRAGEN?

Die Klimaschutzagentur Mannheim – das gemeinnützige Energieeffizienzcenter der Stadt – berät kostenlos, kompetent und neutral zu Energie- und Klimaschutzfragen. Das Team informiert über Fördermöglichkeiten und engagiert sich vor Ort in den Stadtteilen bei der Quartierssanierung.



D2, 5–8, | 68159 Mannheim
Tel.: 0621 – 862 484 10
info@klima-ma.de
www.klima-ma.de

„Etwas für den Klimaschutz tun,
kann jeder und überall.“

Tina Götsch
Geschäftsführerin der Klimaschutzagentur

GEMEINSAM ZUM ZIEL

Wir sind bereits auf einem guten Weg. Um auch weiterhin so erfolgreich auf Kurs zu bleiben, brauchen wir den Einsatz vieler Mitstreiter in der Stadt. Ihr Beitrag ist wichtig!

IMPRESSUM

Herausgeberin
Stadt Mannheim

Projektleitung
Agnes Schönfelder | Klimaschutzleitstelle der Stadt Mannheim
Collinstraße 1 | 68161 Mannheim

Redaktion
Agnes Schönfelder

Konzeption und Gestaltung
gold united GmbH Werbeagentur | www.gold-united.de

Druck
dieUmweltDruckerei GmbH | Lohweg 1, 30559 Hannover
www.dieumweltdruckerei.de

Bildnachweis
Himmel Titel/Rückseite: fotolia | alinamd
S. 5: fotolia | F. Seidel
Personen S. 8, 12, 14/15: gold united GmbH Werbeagentur
Alle weiteren Bilder: Stadt Mannheim

April 2015